

Bauen und Sanieren für Klimaschutz und Lebensqualität



Klimaschutzplan 2050 muss seinem ganzheitlichen Anspruch gerecht werden

Berlin, 28.09.2016

Das Bundesumweltministerium (BMUB) hat am 6. September einen neuen Entwurf des Klimaschutzplans 2050 vorgestellt. Darin werden für alle klimarelevanten Handlungsfelder, darunter auch der Bereich Bauen und Wohnen, Zwischenziele und Maßnahmen auf dem Weg zu einer weitgehenden Treibhausgasneutralität bis 2050 beschrieben.

Wir begrüßen die in dem Plan angestrebte Balance zwischen Lebensqualität, Bezahlbarkeit und Klimaschutz. Das BMUB betrachtet Klimaschutz als Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitspolitik, die auch soziale Faktoren wie bezahlbares und gutes Wohnen umfasst (S. 7). In diesem Sinne erkennt der Entwurf auch an, dass nachhaltiges Bauen mehr erfordert als eine Emissionsreduktion, da „Faktoren wie ein angenehmes Raumklima, effiziente Raumaufteilungen und hochwertige Materialien [...] für viele Menschen eine mindestens ebenso große Rolle wie die energetische Qualität von Gebäuden [spielen]“ (S. 36). Diese Einschätzung teilen wir. Im Durchschnitt verbringen Menschen in Deutschland 90 Prozent ihres Lebens in geschlossenen Räumen. Für Wohlbefinden, Gesundheit und Produktivität sind daher gute Wohnbedingungen essentiell.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Energieeffizienz allein Bauherren und Eigentümer nicht dazu motiviert, klimafreundlich zu bauen oder zu sanieren. Durch die Einbeziehung von Wohnqualität (Luft, Licht, Lärm) und Wohngesundheit können Gesetzgeber und Planer die Investitionsbereitschaft der Menschen steigern. Auf diese Art kann eine neue Sanierungsdynamik ausgelöst werden, im Zuge dessen auch Energieeffizienzmaßnahmen verstärkt umgesetzt werden. Deshalb setzt sich die Initiative GutesWohnen im Sinne einer wirklich nachhaltigen Baupolitik für eine Gleichberechtigung von Wohnqualität mit Energieanforderungen ein. Energieeffizienz muss als selbstverständlicher Mehrwert von zeitgemäßem und hochwertigem Bauen kommuniziert werden, das gleichzeitig gute Wohnbedingungen sicherstellt.

Kontakt

Initiative GutesWohnen
www.guteswohnen.info
Tel.: +49 (0)30 6098 19504
Mail: kontakt@guteswohnen.info